

Best.-Nr.
748

Sopro HSF 748 HaftSchlämme Flex



Einkomponentige, hochkunststoffvergütete, trasshaltige Haft- und Kontaktschlämme für die Verlegung von keramischen Fliesen und Platten, Beton- und Naturwerksteinen sowie Pflastersteinen. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- **sicherer Haftverbund bei Verlegearbeiten**
- **geeignet für Fliesen mit geringer Wasseraufnahme (Feinsteinzeug)**
- **zum Pudern und Schlämmen**
- **flexibel und haftstark**
- **mit rheinischem Trass**
- **für Fußbodenheizung geeignet**
- **mit Prüfzeugnis**
- **innen und außen**



Anwendungsgebiete

Als flexible Haftungsschlämme für die Herstellung von Stein- und keramischen Belägen im Rüttelverfahren oder nach der konventionellen Verlegemethode.

Als Haftbrücke zum Bettungsmörtel und zum Untergrund.

Als Haftbrücke für Verbundestriche.

Als Haftbrücke in Verbindung mit Sopro DrainageMörtel, Sopro DrainageMörtel eXtra und bauseits hergestellten Monokornestrichen.

Zur Verarbeitung in Verbindung mit Sopro TrassVerlegeMörtel.

Für Fliesen mit geringer Wasseraufnahme (Feinsteinzeug), Steinzeug, Bodenklinkerplatten, Mosaik, Spaltplatten, Spaltplattenformteile, Betonwerkstein, verfärbungsunempfindlicher Naturwerkstein, z. B. Kalksteinplatten, Granit, Quarzit, etc.

Geeignete Untergründe

Beton, beheizte und unbeheizte Zementestriche

Vorhandene Ausgleichsschichten müssen tragfähig und mit dem Untergrund fest verbunden sein

Mischungsverhältnis

Schlämmverfahren: 4,5–5,0 l Wasser : 25 kg Sopro HaftSchlämme Flex

Verarbeitungszeit

3–4 Stunden als Schlämme

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Verarbeitungstemperatur

ab +5°C bis +30°C verarbeitbar

Temperaturbeständigkeit

von -20°C bis +80°C

Belastbarkeit

nach 28 Tagen industriell voll belastbar, z. B. Hubwagen-, Gabelstaplerverkehr

Verbrauch

1,0–1,5 kg/m² im Puderverfahren
1,5–2,0 kg/m² im Schlämmverfahren

Werkzeuge

Glättkelle, Zahntraufel (z. B. 3 mm Zahnung), Besen, Quast;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie

Eigenschaften

Sopro HaftSchlämme Flex ist eine leicht zu verarbeitende, geschmeidige, zementäre und trasshaltige Haftungsschlämme und eignet sich für den Innen-, Außen- und Unterwasserbereich. Sopro HaftSchlämme Flex stellt einen optimalen Verbund zwischen saugfähigen und nicht saugfähigen Belagsstoffen und Bettungsmörtel sowie zwischen Untergrund und Bettungsmörtel bzw. Estrich her. Nach der Erhärtung ist Sopro HaftSchlämme Flex wasser-, wetter- und frost-tau-wechselbeständig sowie mechanisch und thermisch hochbelastbar.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein. Glatte und nichtsaugende Untergründe, wie z. B. alte Bodenklebstoffreste, Farbschichten oder weiche Zwischenschichten sind besonders kritische Untergründe und daher zu entfernen.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Verarbeitung

Schlammverfahren: 4,5–5,0 Liter Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro HaftSchlämme Flex maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anrühren. Mit der Glättkelle oder mit der Zahnraufel wird die HaftsSchlämme auf das frische Mörtelbett aufgebracht. Auf vorher angefeuchteten Betonflächen kann der Auftrag mittels Besen oder Quast erfolgen. Das Aufbringen von Mörtel oder das Einbringen der Belagsbaustoffe in die frische HaftsSchlämme muss innerhalb von 15–20 Minuten erfolgen, je nach Umgebungsbedingungen.

Puderverfahren: Auf die Oberfläche des frisch vorgezogenen Mörtelbettes wird Sopro HaftSchlämme Flex als Pulver gleichmäßig aufgestreut. Anschließend muss eine nachträgliche Anfeuchtung mit Wasser erfolgen. Der Belagsbaustoff muss innerhalb von 15–20 Minuten in die befeuchtete HaftsSchlämme eingebettet werden.

Prüfbescheide und Gutachten

SVF e.V. Grobburgwedel: Verbundfestigkeit von Fliesen und Platten mit niedriger Wasseraufnahme unter Einsatz von Sopro HaftSchlämme Flex. Untersuchungsnummer 7885/1/96; 7885/2/96

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennzeichnung

Gefahrensymbol: Xi Reizend, Gefahrbestimmende Komponente: Portlandzement

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut

R 41 Gefahr ernster Augenschäden

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 22 Staub nicht einatmen

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 26

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

GISCODE ZP1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter www.sopro.com.

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Telefon +49 (0) 5481 31-3 10
Telefon +49 (0) 5481 31-3 14
Telefax +49 (0) 5481 31-4 14

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Telefon +49 (0) 33845 476-90
Telefon +49 (0) 33845 476-93
Telefax +49 (0) 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-243
Telefax +49 (0) 6 11-17 07-250

Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-2 39
Telefax +49 (0) 6 11-17 07-2 40

Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0) 7224 671 41-0
Telefax +43 (0) 7224 671 81

Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0) 33 334 00 40
Telefax +41 (0) 33 334 00 41